

Altstädter Zoo-Zappelei übertrifft mit € 11.111,10 alle bisherigen Spenden zugunsten des Kölner Zoos



-hgj/nj- „Tierisch vun de Söck“ war ausnahmslos das gesamte Publikum vor und im Bankettsaal des Pullman Cologne, wo die diesjährige „Zoo Zappelei“ der Altstädter Köln zusammen deren Partner Sion Kölsch, RTL West, CNC, make/c und dem Pullman Hotel heute Abend über die Bühne ging. Rund 1.300 Gäste, Sponsoren, Mitarbeiter des Kölner Zoos und das Korps der grün-roten Kölner Traditionsgesellschaft, sprengten fast den Rahmen der Location, da zahlreiche Gäste wie immer in opulent gestalteten Kostümen als Flamingos, Tiger, Bienen, Fledermäuse, Affen, Haie, Zebras oder Hirsche den Abend erlebten und von Zoo- und Zirkusdirektoren in Zaum gehalten wurden.



Die Eröffnung des Abends oblag wie immer den Altstädtern, die zu klingendem Spiel ihres Regimentsspielmannszuges das Bühnenprogramm eröffneten und sich hiernach tänzerisch durch ihr Tanzpaar Stefanie Scharfe und Philipp Bertram mit dem Tanzkorps nach der Begrüßung von Hans Kölschbach als Präsident und Korpskommandant Michael Klaas vorstellten. Nach dem Abmarsch des in 1968 durch den damaligen Festkomitee-Präsidenten ernannten Traditionskorps, übernahm die Prinzenequipe mit Prinz, Bauer und Jungfrau das Podium, denen ein grandioser Empfang bereitet wurde.

Wie immer gehörte auch heute Abend nach den Reden des Trifoliums, die Scheckübergabe zu diesem Programmpunkt, wobei

die Erlöse nicht der karitativen Dreigestirn-Initiative zufließen sondern dem Kölner Zoo, welcher in diesem Jahr sein 160. Jubiläum feiert. Stellvertretend nahmen „Prinz Christian II.“, „Bauer Frank“ und „Jungfrau Griet“ für die beiden Zoovorstände Prof. Theo B. Pagel und Christopher Landsberg die drei Schecks in Form der Buchstaben Z.O.O. entgegen und wurden wie die Direktion des Kölner Tierparks von der Spendensumme in Höhe von € 9.999,99 plus Sonderspende zweier karnevalsbegeisterter Hamburger Jecken in Höhe von € 1.111,11 überrascht, da diese Summe alle bisher sieben vorher erreichten Spenden mit der Summe von € 11.111,10 übertraf.

Nacht der Rekordspende unter dem Motto „Et Hätz schleiht för de Dierche!“ gehörte die Bühne im Pullman Cologne hiernach ausschließlich den närrischen Künstlern und Assen des Kölschen Fasteleers, wozu „Kasalla“, „Miljö“, „Lupo“, „Klüngelköpp“, die Showtanzgruppe „High Energy“, „cat ballou“, „Brings“ und im Finale das komplette Stammboot der StattGarde Colonia mit Bordkapelle, Shanty-Chor und dem Tanzcorps gekommen waren und das jecke Publikum bis spät in die Nacht mit ihren Darbietungen bei der Zoo-Zappelei 2020 des (k)urkölnischen Traditionskorps unterhielt.

Quelle (Text und Fotos): © 2020 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!